



CARIBU

Italienisches Raigras (2n)

Lolium multiflorum Lam.

Wissenswertes

Die Sorte Caribu ist aus Kreuzungen zwischen den Mutterpflanzen unserer bewährten Sorten Axis und Oryx entstanden. Sie ist ebenso rostresistent wie Axis und besitzt das rasche Frühjahrswachstum und die gute Schneeschimmelresistenz von Oryx. Caribu übersteht Sommertrockenheit deutlich besser als andere Sorten und verfügt über eine sichere Ausdauer bis zum Ende des zweiten Hauptnutzungsjahres. Sie bildet dichte, eher feinblättrige Bestände die das Unkraut gut unterdrücken.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Kreuzungen zwischen Einzelpflanzen aus Zuchtmaterial vom Typ Oryx einerseits und rostresistenten Pflanzen der Sorte Axis bzw. Zuchtstämme mit guter Resistenz gegenüber Blattfleckenkrankheiten andererseits.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1997 mit Samenernte auf 13 Klonnachkommenschaften aus einem Polycross mit 20 Klonen.

Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Chapuis St., 2010. 29 Neuzüchtungen von Italienischem Raigras geprüft. Agrarforschung Schweiz 1(7), 280-285

Boller B., Schubiger F.-X., Tanner P., 2008. Neue Italienische Raigräser: Caribu und Tigris. Agrarforschung 15(8), 402-407

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2005

Stand im Ausland

AT

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2007-2009

(Suter et al, 2010)

	CARIBU	Mittel
Ertrag	3.6	4.5
Güte, allg. Eindruck	3.5	3.6
Jugendentwicklung	2.9	2.9
Konkurrenzkraft	3.4	4.7
Ausdauer	4.1	4.4
Resistenz gegen Auswinterung	4.5	4.5
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.6	3.5
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.5	2.0
Verdauliche organische Substanz	5.3	5.3
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.6	3.9

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Nossen, BSA (DE), 2002-2004

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	stark	7
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
10	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
11	Fahnenblatt: Breite	mittel	5
12	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	kurz bis mittel	4

